

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1,3.3.2


Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Umweltausschuss, UA/035/ XI	
Sitzung am	: 21.02.2018	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 21:16

Öffentliche Sitzung

Es folgte keine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	
		Joachim Brunkhorst
Schriftführer/in	: gez.	Sandra Behrmann

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft : Stadt Norderstedt

Gremium : Umweltausschuss

Sitzungsdatum : 21.02.2018

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Joachim Brunkhorst

Teilnehmer

Herr Wolfgang Ahlers-Hoops

Herr Wilfried Büchner

Herr Danny Clausen-Holm

für Herrn Platten

Frau Dagmar Feddern

Herr Dennis Gerloff

für Herrn Leiteritz

Frau Gabriele Heyer

Herr Arne Lunding

für Herrn Goetzke

Herr Thorben Mahlstedt

Herr Rolf Möller

Herr Joachim Schulz

Herr Bodo von Appen

Frau Ursula Wedell

Verwaltung

Frau Sandra Behrmann

701

Herr Thorsten Kühl

704

Frau Christine Rimka

601

Herr Martin Sandhof

70

Herr Michael Sprenger

602

Frau Kerstin Zacher

602

Frau Jannien Schwank

704

sonstige

Herr Jürgen Peters

Seniorenbeirat

Herr Stefan Peyer

bürgerliches Mitglied

Herr Wolfgang Sue

Seniorenbeirat

Herr Mirco Bachmeier

Lärmkontor

Herr Manfred Santjer

INFA

Entschuldigt fehlten

Herr Goetzke

Herr Leiteritz

Herr Platten

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 21.02.2018

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.01.2018

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1 :

Einwohnerfrage von Herrn Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42, 22846 Norderstedt

TOP 5 : A 18/0056

Antrag der SPD-Fraktion zur kostenlosen Laubentsorgung in den Herbstmonaten

TOP 6 :

**Besprechungspunkt - Technische Lösungen zur Abfallentsorgung; hier:
"Unterflurbehälter"**

TOP 7 :

**Besprechungspunkt - Strategische Lärmkartierung; hier: Vortrag von Herrn
Bachmeier, Lärmkontor**

TOP 8 : M 17/0594

**Besprechungspunkt - Landschaftsplan; hier: Beantwortung der Anfrage der CDU-
Fraktion vom 15.03.2017 (UA/028/XI)**

TOP 9 :

**Besprechungspunkt - Biologische Vielfalt; hier: Übersicht über die bisher für 2018
geplanten Maßnahmen**

TOP 9.1 : M 18/0088

Biologische Vielfalt geplante - Maßnahmen 2018

TOP 10 :

Besprechungspunkt - Zukunftsstadt - Zwischenbericht

TOP 11 :**Einwohnerfragestunde, Teil 2****TOP 11.1 :****Einwohnerfrage von Herrn Horst Bollmann, Lütjenmoor 18a, 22850 Norderstedt****TOP 11.2 :****Einwohnerfrage von Herrn Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42, 22846 Norderstedt****TOP 11.3 :****Einwohnerfrage von Herr Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42, 22846 Norderstedt****TOP 12 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 12.1 :****Baumfällungen BHKW Friedrichsgaber Weg - Anfrage Sitzung vom 15.03.2017****TOP 12.2 :****mobile Umweltmessstation - Anfrage vom 19.07.2017****TOP 12.3 :****Zusammenarbeit Deutsche Umwelthilfe****TOP 12.4 :****Osterfeuer****TOP 12.5 : M 18/0091****Fällungen im Bereich der Ulzburger Straße 94, Bericht Fachbereich 602****TOP 12.6 : M 18/0086****Schneebruchschäden nach Orkantief Friederike vom 18.01.2018****TOP 12.7 : M 18/0087****Kurzbericht Bodenverbesserung Stiel-Eichen „In der Großen Heide“****TOP 12.8 : M 18/0084****Norderstedt putz(t) munter - 17. Stadtputz Norderstedt****TOP 12.9 : M 18/0085****Pflanzung von 80 Straßenbäumen und diversen Bäumen auf den Friedhöfen durch das Betriebsamt Norderstedt im Frühjahr 2018****TOP 12.10 :****Bauhof Inklusionsprojekt****TOP 12.11 :****gewerbliche Sammlung**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Umweltausschuss
Sitzungsdatum	: 21.02.2018

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Brunkhorst eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung sowie die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Der Vorsitzende stellt die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung:

Einstimmig bei 13 Ja-Stimmen

TOP 3:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 17.01.2018

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 4:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4.1:

Einwohnerfrage von Herrn Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42, 22846 Norderstedt

Herr Kerlin ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Herr Kerlin stellt mehrere Fragen zum Osterfeuer am Rantzauer Forstweg. Zur Dokumentation zeigt er Fotografien. Die Fragen werden als Anlage zu Protokoll genommen. (Anlage 1)

TOP 5: A 18/0056**Antrag der SPD-Fraktion zur kostenlosen Laubentsorgung in den Herbstmonaten**

Herr Ahlers-Hoops erläutert den Antrag.

Es wird kontrovers diskutiert.

Herr Brunkhorst stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadt Norderstedt stellt jährlich, analog der bestehenden Regel, zusätzliche kostenlose öffentliche Laubcontainer mit einem Fassungsvermögen von je 1100 l in stark laubbelastenden Bereichen auf. Als Beispiel sei die Bahnhofstraße genannt. In diesem Bereich wachsen viele Birken. Die Container dienen einzig zur Entsorgung für das von den öffentlichen Bäumen gefallene Laub und Zweigwerk. Die Container werden je nach Bedarf mindestens einmal wöchentlich entleert. Der Laufweg zu einem Container sollte nicht mehr als 250 Meter betragen.

Die Container erhalten einen Schriftzug „Laubabfuhr Öffentlich“

Eine Entsorgung von privatem Laub oder Grasschnitt in diese Container ist verboten und wird mit einer Geldbuße von mindestens 50 € geahndet. Bei einer evtl. höheren Menge kann die Ordnungsbehörde höhere Strafen verhängen.

Der Beschluss bzw. die Hinweise werden im Abfallkalender veröffentlicht.

Die Verwaltung wird beauftragt festzustellen:

1. Die Anzahl der benötigten Container
2. Kosten Anschaffung der Container mit Beschriftung „Laubabfuhr Öffentlich“
3. Personal-, -Fahrzeugkosten. Abschreibung – Zinsen. Reinigungs- und Standortkosten.
4. Zweimal wöchentliche Leerung (stark belastete Straßen)
5. Einmal wöchentliche Leerung
6. Dem Ausschuss ist bis spätestens Ende März 2018 eine endgültige Beschlussvorlage vorzulegen, damit zum Laubsaisonbeginn 2018 die Container bereitstehen.

Nach Ende der Laubsaison wird im Rahmen der Berichterstattung der Ausschuss über die Erfahrungen informiert um evtl. Nachbesserungen zu tätigen.

Abstimmung:

Bei 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt

TOP 6:**Besprechungspunkt - Technische Lösungen zur Abfallentsorgung; hier: "Unterflurbehälter"**

Herr Brunkhorst begrüßt Herrn Santjer von INFA und erteilt ihm das Wort.

Herr Santjer erläutert das Unterflursystem anhand einer Power-Point-Präsentation.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Die Präsentation wird als Anlage zu Protokoll gegeben. (Anlage 2)

TOP 7:**Besprechungspunkt - Strategische Lärmkartierung; hier: Vortrag von Herrn Bachmeier, Lärmkontor**

Herr Brunkhorst begrüßt Herrn Bachmeier von Lärmkontor und erteilt ihm das Wort.

Herr Bachmeier erläutert die strategische Lärmkartierung anhand einer Power-Point-Präsentation.

19:43 Uhr: Herr Brunkhorst verlässt die Sitzung, Herr von Appen übernimmt den Vorsitz.

19:45 Uhr: Herr Brunkhorst erscheint zur Sitzung.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Die Präsentation wird als Anlage zu Protokoll gegeben. (Anlage 3)

20:14 Uhr: Herr Ahlers-Hoops verlässt die Sitzung.

20:15 Uhr: Herr Ahlers-Hoops erscheint zur Sitzung.

TOP 8: M 17/0594**Besprechungspunkt - Landschaftsplan; hier: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 15.03.2017 (UA/028/XI)**

Herr Brunkhorst begrüßt Frau Rimka, Frau Zacher und Herrn Sprenger vom Fachbereich Natur und Landschaft. Frau Zacher und Herr Sprenger erläutern den Landschaftsplan anhand einer Power-Point-Präsentation.

Fragen der Ausschuss-Mitglieder werden beantwortet.

Die Präsentation wird als Anlage zu Protokoll gegeben. (Anlage 4)

Herr von Appen stellt folgende Frage:

Wird das Oberflächenwasser von der Oststraße abgeleitet ins Zwickmoor?

Die Frage wird seitens der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Herr Brunkhorst bittet darum, die Zwischenergebnisse des Landschaftsplanes auf dem Netzauftritt der Stadt Norderstedt zu veröffentlichen.

Der zuständige Fachbereich 602 sagt dies zu.

TOP 9:**Besprechungspunkt - Biologische Vielfalt; hier: Übersicht über die bisher für 2018 geplanten Maßnahmen****TOP 9.1: M 18/0088****Biologische Vielfalt geplante - Maßnahmen 2018**

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 17.01.2018 stellen die Fraktionen folgenden gemeinsamen Antrag:

Die Verwaltung erstellt einen Maßnahmenplan für eine ökologisch sinnvolle Gestaltung der städtischen Norderstedter Grünflächen, u.a. mit der Zielrichtung, eine insektenfreundliche Vegetation zu fördern. Sie entwickelt dazu einen ungefähren Zeitplan und benennt den erforderlichen Kostenrahmen für einen zusätzlichen Mittelbedarf.

Das Betriebsamt legt hierzu in einer ersten Bearbeitung die bisher bekannten Standorte vor. (Anlage zu Vorlage M 18/0088)

**TOP 10:
Besprechungspunkt - Zukunftsstadt - Zwischenbericht**

Es gibt keine Anmerkungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Bericht seitens der Verwaltung wird nachgeholt.

**TOP 11:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 11.1:
Einwohnerfrage von Herrn Horst Bollmann, Lütjenmoor 18a, 22850 Norderstedt**

Herr Bollmann ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

Die Frage wird als Anlage zu Protokoll genommen.(Anlage 5)

**TOP 11.2:
Einwohnerfrage von Herrn Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42, 22846 Norderstedt**

Die Frage wird als Anlage zu Protokoll gegeben (Anlage 6)

**TOP 11.3:
Einwohnerfrage von Herr Bernhard Kerlin, Rembrandtweg 42, 22846 Norderstedt**

Die Frage wird als Anlage zu Protokoll gegeben. (Anlage 7)

**TOP 12:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 12.1:
Baumfällungen BHKW Friedrichsgaber Weg - Anfrage Sitzung vom 15.03.2017**

Frau Feddern erinnert an die Anfrage aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 15.03.2017 zum Thema Baumfällungen auf dem Gelände des BHKW Friedrichsgaber Weg und bittet um Beantwortung.(Anlage 8)

**TOP 12.2:
mobile Umweltmessstation - Anfrage vom 19.07.2017**

Frau Feddern erinnert an den Prüfauftrag zum Thema mobile Umweltmessstation aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 19.07.2017 und bittet um Beantwortung. (Anlage 8)

**TOP 12.3:
Zusammenarbeit Deutsche Umwelthilfe**

Frau Feddern regt an, dass sich Norderstedt als nachhaltige Stadt mit der Deutschen Umwelthilfe in Verbindung setzt. Siehe hierzu Anlage 8

**TOP 12.4:
Osterfeuer**

Frau Feddern stellt mehrere Anfragen zum Thema Osterfeuer. (Anlage 8)

TOP 12.5: M 18/0091**Fällungen im Bereich der Ulzburger Straße 94, Bericht Fachbereich 602****Sachverhalt**

Im Zuge des Neubaus eines Umkleidegebäudes wird für die erforderliche Umgestaltung der Stellplatzanlage an der Ulzburger Straße 94 kurzfristig noch vor Beginn der Schutzfrist die Fällung von 11 Bäumen erforderlich. Die Fällung wurde fachlich genehmigt. Die erforderlichen Ersatzpflanzungen werden mit dem Fachbereich Natur und Landschaft abgestimmt.

TOP 12.6: M 18/0086**Schneebruchschäden nach Orkantief Friederike vom 18.01.2018****Sachverhalt**

Das Orkantief FRIEDERIKE zog am 18. Januar 2018 von den Britischen Inseln kommend über Norddeutschland nach Polen.

Vor dem Tief gab es zum Teil kräftigen Schneefall, der insbesondere im Mittelgebirgsraum und im Norden Deutschlands größere Neuschneehöhen hervorrief. Nachfolgend bewirkten Temperaturen über dem Gefrierpunkt, die meist auch die ganze Nacht hindurch fortbestanden, und Regen ein Abtauen der Schneedecken, so dass die am Folgetag gemessenen Neuschneehöhen vielfach 6 cm nicht überstiegen. In Deutschland sowie in den anderen vom Sturm betroffenen europäischen Ländern wurden Schulen geschlossen, Flüge fielen aus, der Fernverkehr der Bahn wurde eingestellt. FRIEDERIKE sorgte für Verkehrsbehinderungen, u.a. durch die Schneefälle, Glätte und umgestürzte Bäume, sowie für Stromausfälle. Mehrere Todesopfer waren zu beklagen.

In Norderstedt waren insbesondere im Bereich des Friedhofs Friedrichsgabe intensive Schäden an städtischen Bäumen zu verzeichnen. Auf dem Friedhof werden im Baumkataster 696 Einzelbäume geführt. Die unmittelbar nachfolgende Kontrolle der Bäume ergab, dass 172 Bäume (ausnahmslos Wald-Kiefern, *Pinus sylvestris*) durch die Schneelast beschädigt wurden. Es kam zu Bruchschäden an Starkästen und Stämmen der Wald-Kiefern.

Auch an vielen anderen Stellen in Norderstedt kam es zu Schneebruchschäden an Bäumen, meist handelte es sich dabei um Kiefern.

Im Rahmen der nachfolgenden Baumarbeiten zur Beseitigung der Gefahren wurden weitere Schäden entdeckt und beseitigt, so dass über 200 Bäume in Mitleidenschaft gezogen wurden. Nach Abschluss der Aufräumarbeiten werden auf dem Friedhof an geeigneter Stelle Bäume nachgepflanzt.

Auch im angrenzenden Staatsforst Rantzau (Schleswig-Holsteinische Landesforsten) waren im Schneetreiben unzählige Baumbrüche und –stürze zu verzeichnen. Daher wurde die Waldstraße in Abstimmung mit Polizei, Feuerwehr, Landesforsten und Betriebsamt im Abschnitt Oadby-and-Wigston-Straße bis Ginsterkamp zeitweise voll gesperrt.

TOP 12.7: M 18/0087**Kurzbericht Bodenverbesserung Stiel-Eichen „In der Großen Heide“****Sachverhalt**

In der Straße „In der Großen Heide“ befinden sich insgesamt 105 städtische Stiel-Eichen. Bis auf einige Nachpflanzungen wurden die Eichen 1985 im Zuge des Neubaus der Straße gepflanzt. Die Eichen sind in drei Reihen straßenbegleitend gepflanzt. Der Wurzelraum dieser Stiel-Eichen wird unterschiedlich stark als Parkraum genutzt. Daher sind die Bäume überwiegend in ihrer Vitalität eingeschränkt.

Im Rahmen einer Bachelor-Arbeit der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Künste (HAWK) Göttingen werden Sanierungsmaßnahmen mit wissenschaftlicher Begleitung an diesen Stiel-Eichen durchgeführt. Im Vorfeld der Sanierungsmaßnahme werden umfangreiche Daten erhoben und ausgewertet werden. Unter anderem handelt es sich dabei um die Salzbelastung des Bodens vor und nach dem Versuchszeitraum, die Lagerungsdichte des Bodens, die Co₂-Konzentration im Boden, die Wasserversorgung der Bäume (Dämmerungswasserpotential) und die Triebblängen der Bäume. Bei dieser Messung werden die Triebblängen rückwirkend für die letzten acht Jahre aufgenommen, dadurch kann eine eventuelle Trendwende beim Triebblängenzuwachs nachgewiesen werden.

Anschließend werden die vorhandenen Bäume in drei Versuchsgruppen unterteilt. Im Wurzelraum der ersten Versuchsgruppe wird im März 2018 mithilfe einer Druckluftlanze ein auf diesen Standort abgestimmtes, natürliches Substrat eingeblasen. Dieses besteht unter anderem aus Regenwurmhumus. Bei der zweiten Gruppe wird ein strukturstabiles, mineralisches, nährstoffreies Substrat eingeblasen. Dieses Substrat soll die entstandenen Makroporen offen halten und so zu einer verbesserten Bodenbelüftung beitragen. Die dritte Versuchsgruppe wird als Referenz genutzt bei der keine Maßnahme durchgeführt wird.

TOP 12.8: M 18/0084**Norderstedt putz(t) munter - 17. Stadtputz Norderstedt**

Der Sammeltag der landesweiten Frühjahrputzaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ ist der 17.03.2018. In Norderstedt findet die Sammelwoche vom 17.- 24.03.2018 statt: „Norderstedt putz(t)munter“.

Teilnehmen an der Aktion kann jede/r Norderstedter/in. In der Vergangenheit machten im Durchschnitt pro Jahr ca. 2000 Sammler/innen mit und wurden im letzten Jahr durch eine Gruppe Geflüchteter verstärkt. Bis heute (Stand. 20.02.2018) haben sich 1554 Sammlerinnen und Sammler beim Betriebsamt angemeldet.

Über Anzeigen und Berichte in den Medien wird dazu aufgefordert, sich mit einem selbst zusammengestellten Aufräumteam (z.B. Nachbarn, Freunden usw.) zu beteiligen. Das Betriebsamt hilft bei der Organisation der Sammlungen und kümmert sich um die fachgerechte Entsorgung der Abfälle.

**Bekanntgabe über**

- direktes Anschreiben
(Schulen, Kitas, Vereine usw.)
- Presseartikel/ Pressekonferenz
- NOA4
- Zeitungsanzeige
- Fahrgastfernsehen U-Bahn
- Internetveröffentlichung
- Mitteilungsvorlage Umweltausschuss

Ablauf:

- Anmeldung beim Betriebsamt
(Sammelgebiet, Kontaktdaten usw.)
- Stadtputzsäcke werden vom Betriebsamt zugeschickt, Abholung wird organisiert, Listen für Abfall, den das Betriebsamt vor Ort abholt, usw.)
- Gruppen, wie Schulen und Kitas, erhalten auf Wunsch Teilnahmeurkunden.

TOP 12.9: M 18/0085**Pflanzung von 80 Straßenbäumen und diversen Bäumen auf den Friedhöfen durch das Betriebsamt Norderstedt im Frühjahr 2018****Sachverhalt**

Nachdem im Winter 2017/2018 zahlreiche Bäume im Stadtgebiet Norderstedt bedingt durch drei große Sturmereignisse (XAVIER/HERWARTH/FRIEDERIKE) gefällt werden mussten, bzw. umgestürzt sind, werden in diesem Frühjahr Bäume nachgepflanzt.

Weitere Standorte für die Nachpflanzungen ergeben sich aus dem Ersatz zuvor gefällter Bäume, dem Schluss sonstiger Lücken im Straßenbaumbestand und der Entsiegelung zuvor versiegelter Flächen

Insgesamt handelt es sich um 80 Bäume an 55 Standorten.

Bei den ausgewählten Baumarten handelt es sich u.a. um Ahorne, Äpfel, Birken, Buchen, Mehlbeeren und verschiedene Eichenarten.

Die Auswahl der Baumarten orientiert sich überwiegend am vorhandenen Bestand. Damit wird ein einheitliches Straßenbild geschaffen. Zusätzlich kamen neue Sorten zum Einsatz. Zum Beispiel spezielle Mehlbeeren-Sorten, um Ersatz für ausfallende Arten zu finden.

Zur Vorbereitung der Standorte werden - soweit vorhanden - die Baumstubben gerodet. Anschließend werden die Standorte durch den Einbau eines speziellen Baumsubstrats optimiert.

Der Bodenaustausch erfolgt, um Nährstoffmangel, Schaderregerdruck und Belastung durch zu hohe Salzkonzentrationen vorzubeugen und beste Startbedingungen hinsichtlich Wasser-, Nährstoff- und Sauerstoffversorgung für die neuen Bäume zu schaffen.

Die neugepflanzten Bäume werden während der Anwachsphase durch eine Dreibockverankerung mit einer Baumanbindung aus Kokoskordel oder Gurtband stabilisiert. Ihre Stämme werden zum Schutz vor Sonnenbrand mit einem weißen Stammanstrich versehen.

Die Pflanzung und die anschließende Pflege der Gehölze werden über einen Zeitraum von ca. fünf Jahren an eine Fachfirma vergeben. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Pflege und stellt sicher, dass nach fünf Jahren ein gut entwickelter und sicher angewachsener Baum übernommen werden kann.

Derzeit wird der Bedarf für Neupflanzungen auf den städtischen Friedhöfen ermittelt. Diese Anzahl kommt noch zu den hier beschriebenen Bäumen hinzu.

Liste der Standorte für zu pflanzende Straßenbäume im Stadtgebiet Norderstedt
(die neu erschlossenen Standorte sind in Liste grau hinterlegt)

Pflegeobjekt	Ersatz-Baumart [deutscher Name]
Albert-Schweitzer-Str	Baum-Hasel
Am Dorfanger	Baum-Hasel
Am Hochsitz	Ess-Kastanie
Am Knick	Hainbuche
Am Sood	Winter-Linde `Greenspire`
Am Tarpenufer	Perlschnurbaum `Regent`
Bahnhofstr	Hänge-Birke
Binsensteinig	Winter-Linde `Greenspire`
Bogenstraße	Feld-Ahorn
Buckhörner Moor	Stiel-Eiche
Christine-Teusch-Straße	Rotdorn `Pauls Scarlet`
Christine-Teusch-Straße	Rotdorn `Pauls Scarlet`
Deckerberg	Schwarz-Erle
Deckerberg	Schwarz-Erle
Deckerberg	Schwarz-Erle
Eiderstraße	Stiel-Eiche
Eiderstraße	Stiel-Eiche
Eiderstraße	Stiel-Eiche
Europaallee	Hainbuche
Europaallee	ahornblättrige Platane
Fritz-Schumacher-straße	Baumhasel
Garstedter Feldstraße	Spitz-Ahorn `Columnare`
Glashütter Damm	Winter-Linde `greenspire`
Glashütter Weg	Hainbuche
Glashütter Weg	Stadt-Ulme `Lobel`
Harckesheyde	Feld-Ahorn
Harckesheyde	Hainbuche
Harckesheyde	Rot-Buche
Harckesheyde	Stadt-Ulme `Lobel`
Heidbergstraße	Stiel-Eiche
Helgolandstraße	Vogelbeere `Dodong`
Helgolandstraße	Vogelbeere `Dodong`
Helgolandstraße	Vogelbeere `Dodong`
Hummelsbüttler Steindamm / Parkplatz Friedhof	Stadt-Ulme `Lobel`
In der großen Heide	Stiel-Eiche
In der großen Heide	Stiel-Eiche
Kringelkrugweg	Vogelbeere `Dodong`
Langenharmer Ring	Stadt-Ulme `Lobel`
Langenharmer Weg	Winter-Linde `Greenspire`
Langenharmer Weg	Winter-Linde `Greenspire`
Langenharmer Weg	Winter-Linde `Greenspire`
Langer Kamp	Winter-Linde `Greenspire`
Pflegeobjekt	Ersatz-Baumart [deutscher Name]
Lindenweg	Winter-Linde `Greenspire`
Lütjenmoor	Traubenkirsche `Schloss Tiefurth`

Lütjenmoor	Traubenkirsche `Schloss Tiefurth`
Lütjenmoor	Perlschnurbaum `Regent`
Markplatz Harksheide	Winter-Linde `Greenspire`
Marommerstraße	Spitz-Ahorn `Columnare`
Mittelstraße	Vogelbeere `Dodong`
Nordportbogen	Hainbuche
Nordportbogen	Ungarische Eiche
Nordportbogen	Ungarische Eiche
Ochsenzoller Straße	Winter-Linde `Greenspire`
Ostdeutsche Straße	Vogelbeere `Dodong`
Ostdeutsche Straße	Vogelbeere `Dodong`
Ostdeutsche Straße	Vogelbeere `Dodong`
Ostdeutsche Straße	Stadt-Ulme `Lobel`
Ostdeutsche Straße	Stadt-Ulme `Lobel`
Pellwormstraße	Apfel `Holsteiner Cox`
Pellwormstraße	Birne `Gute Graue`
Poppenbütteler Straße	Winter-Linde `Greenspire`
Rathausallee	Spitz-Ahorn `Columnare`
Rathauspark	Sumpf-Eiche
Reiherhagen	Stiel-Eiche
Reiherhagen	Vogelbeerre `Dodong`
Resedastieg	Vogelbeere `Dodong`
Schillerstraße	Baum-Hasel
Schinkelring	Feld-Ahorn
Schinkelring	Perlschnurbaum `Regent`
Spelterstraße	Säulen-Hainbuche
Steindamm	Winter-Linde `Greenspire`
Steindamm	Winter-Linde `Greenspire`
Steindamm	Winter-Linde `Greenspire`
Steindamm	Winter-Linde `Greenspire`
Steindamm	Winter-Linde `Greenspire`
Steinweg	Winter-Linde `Greenspire`
Stonsdorfer weg	Perlschnurbaum `Regent`
Tarpenbek Wanderweg	Schwarz-Erle
Ulzburger Straße	Feld-Ahorn
Zwickmöhlen	Schwedische Mehlbeere
Zwijndrechtring	Hänge-Birke

TOP 12.10: Bauhof Inklusionsprojekt

Herr Brunkhorst lobt das Inklusionsprojekt „Grünpflege“ des Betriebsamts und hebt seinen Vorbildcharakter hervor.

Herr Sandhof ergänzt, dass ab dem 01.03.2018 auch die Ausbildung im Bereich „Gärtner; Garten- und Landschaftsbau“ in diese Gruppe (Anleiter und Ausbilder Herrn Kramp) integriert wird.

TOP 12.11: gewerbliche Sammlung

Frau Wedell fragt nach dem Sachstand zu den gewerblichen Textilsammlungen.

Herr Sandhof antwortet direkt.